



Wittenberg, im Juli 2006

Ein Brief für dich ...
mit weltbunten Bildern.

Der Tisch wackelt. Die Schrift macht ungeplante Schnörkel. Davon wird später im getippten Brief nichts mehr zu sehen sein. Doch hier und jetzt wackelt nicht nur der Tisch, sondern der gesamte Untergrund. Solange mensch sitzt, spielt es keine große Rolle. Wer jedoch auf eigenen Beinen unterwegs ist, braucht einen guten Gleichgewichtssinn. Selbst der nützt manchmal nichts - bei plötzlichen Rucken hilft nur noch Festhalten. Du errätst es sicher schon: Ich sitze im Zug. Draußen vor den Fenstern gleiten die Landschaften Deutschlands vorbei, sanfte Hügel, grünschattierte Wälder und silbriggraue Flüsse. Die Ortschaften bieten besondere Motive: sekundenbruchteilkurze Blicke auf offen stehende Wohnungsfenster, grün überwucherte Balkone, spielende Kinder, Landstraßen entlang gleitende Autos, an der Strecke gestapelte Eisenbahnschwellen oder einen durch die Lüfte reisenden Gleitschirmflieger. Dem Auge bieten sich Tausende von Eindrücken:: Hier eine weiß glänzende grau schattierte Wolkenformation, dort die Skyline Mainhattens.

Mehr Eindrücke bekommst du im Glücksbrief „Interctiy“. Bestellen kannst du ihn bei www.glueckskunst.de

Leseprobe von:

Intercity 0607 Glücksbrief © Alle Rechte bei Amrita Torosa www.glueckskunst.de